

Beschluss-Vorlage 2024/0035 zur Sitzung am 08.02.2024  
des UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

**Betreff:** Antrag der SPD-Fraktion im Germeringer Stadtrat vom 9. Juni 2023: "ADFC Fahrradklimatest 2022 berücksichtigen" - Bericht und Beschluss

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben)  Euro	<u>Folgekosten</u>  Euro	einmalig lfd. jährl.
--	--	--------------------------------	-------------------------

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2023	im Investitions-HH 2023	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

### **Sachverhalt:**

Der Fahrradklimatest wird, federführend vom ADFC, alle 2 Jahre ausgerichtet und durchgeführt. Per Fragebogen konnten Teilnehmende von September bis November 2022 beurteilen, ob beispielsweise Radwege im Winter geräumt werden oder ob sie sich sicher fühlen, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Die Ergebnisse sollen Verkehrsplaner\*innen und politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsförderung und nützliche Hinweise für Verbesserungen geben.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und fand 2022 zum zehnten Mal statt.

Die Stadt Germering hat nach Auswertung der Umfrage mit einer Gesamtnote von 4,3 abgeschnitten. Für die Stadt Germering wurden 152 Teilnehmer\*innen (2018: 120 Teilnehmer\*innen) registriert.

Gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion (siehe Anlage) sollen Stärken und Schwächen identifiziert werden, die eine deutliche Abweichung vom Mittelwert darstellen und Lösungsvorschläge für eine Verbesserung der Bewertung dargelegt werden. Zudem soll die Bewerbung des Fahrradklimatests verbessert werden.

Nach Prüfung der Auswertung können folgende Stärken und Schwächen identifiziert werden:

### **1.) Stärken (bis Note ausreichend):**

#### - Fahrradwegweisung:

Es ist eine durchgehende Fahrradwegweisung vorhanden.

Fast alle Beschilderungen entsprechen den aktuellen Vorgaben. Vereinzelt Einhänger, die den Radring Germering betreffen, sollen zeitnah ausgetauscht werden (Größe, Profil und Schrift gemäß der „*Wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Bayern*“).

#### - Zügiges Radfahren und Erreichbarkeit des Zentrums für das Fahrrad:

In einer sehr kompakten und relativ ebenen Stadt wie Germering, mit zahlreichen Durchlässen ist ein zügiges Radfahren möglich. Gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist hier die Grundvoraussetzung.

Bereits 2023 erfolgt: Verbesserung der Situation in der Unteren Bahnhofstraße durch das Anbringen von Piktogrammketten in beide Richtungen am Fahrbahnrand.

#### - Winterdienstplan:

Es gibt einen Winterdienstplan, der Radverbindungen bevorzugt betrachtet. Es wird aktuell Salz gestreut, um herumliegenden Splitt zu vermeiden.

Der Winterdienstplan ist auf der Homepage einsehbar.

#### - Abstellanlagen

Es gibt bereits eine Vielzahl von Abstellanlagen (zum Teil auch überdacht) in Germering.

Der Bau von neuen Mobilitäts-Stationen mit weiteren Abstellanlagen an 14 Standorten im Stadtgebiet ist für 2024 geplant.

#### - Fahrradfahren durch Alt und Jung

In Germering ist der Anteil an Rad-fahrenden Schüler\*innen sehr hoch.

In der Bertha-von-Suttner-Straße wird zeitnah ein neuer Verkehrsübungsplatz angelegt, um die Verkehrserziehung sicher zu stellen. Auch der Pumptrack ist ein sehr attraktives Angebot für Jung und Alt, um spielerisch den Umgang mit Fahrrädern zu üben.

### **2.) Schwächen (ab Note Mangelhaft)**

#### - Geöffnete Einbahnstraßen in die Gegenrichtung für den Radverkehr

Dieser Kritikpunkt wird zukünftig voraussichtlich so nicht mehr vorzufinden sein.

Die Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren alle Einbahnstraßen in Germering auf Öffnung für Radfahrer in die Gegenrichtung geprüft. Hierbei wurden weitere 6 Einbahnstraßen für den Radverkehr freigegeben (Beschluss Planungs- und Bauausschuss am 09.05.2023).

- Öffentliche Leihfahrräder  
Aktuell ist dafür im Stadtgebiet kein Angebot vorhanden, allerdings werden im Landkreis FFB flächendeckend Mobilitäts-Stationen entstehen, die auch Leihräder beinhalten.  
2023 wurde bereits mit dem Tiefbau begonnen, 2024 werden die Stationen aufgestellt.  
In Germering werden es im Endausbau 14 Stationen (teilweise überdacht) sein, die Leihräder - zum Teil auch Leihlastenräder - anbieten und jeweils mit zusätzlichen Radabstellanlagen ausgestattet sind.
- Falschparkerkontrolle auf Radwegen  
Eine Parkraumkontrolle ist mit 3 Personen vorhanden. Diese achten gezielt auf falschparkende Autos, die den Verkehr - und auch den Radverkehr behindern.  
In Anbetracht der personellen Besetzung wird hier das möglichste getan, um Verstöße zu ahnden. Personelle und somit auch finanzielle Voraussetzungen sind hier zu beachten.
- Radverkehrsführung an Baustellen  
Hierfür bezieht sich die Leitung des Sachgebiets Straßenverkehr, Frau Fischer, auf die Richtlinien und Vorgaben der AGFK – diese werden nach Möglichkeit umgesetzt.
- Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer  
Im Stadtgebiet befinden sich nur wenige Ampelkombinationen, die eine Abstimmung auf Radfahrer sinnvoll machen. Wenn die beampelten Kreuzungen zu weit auseinanderliegen, ist eine Synchronisierung wenig sinnvoll, da das Geschwindigkeitsprofil des Radverkehrs stark auseinanderläuft. Eine „gemeinsame Signalisierung mit dem Fußverkehr“ erfolgt nach Kriterien der RiLSA (Richtlinien für Lichtsignalanlagen).
- Sicherheit beim Radfahren und Breite der (Rad-)Fahrbahn  
Hierbei handelt es sich um eine subjektive Einschätzung, die von der Verwaltung in vielen Punkten nicht beeinflusst werden kann.  
In Germering gibt es in den überwiegenden Teilen Tempo-30-Zonen.  
An allen Straßen mit Tempo 50 gibt es Nebenanlagen für die Führung des Radverkehrs.  
An vielen Stellen in Germering sind keine ausreichenden Straßenbreiten für eine Anlage wie z.B. Schutzstreifen möglich (z.B. Untere Bahnhofstraße).  
Eine Erste Maßnahme wurde 2023 durch die Piktogrammketten an der Unteren Bahnhofstraße für die Sicherheit und Beachtung der Radfahrenden bereits getroffen.
- Fahrradförderung in letzter Zeit  
Mit Herrn Wieser (Fahrradbeauftragter) und Herrn Gröting (Mobilitätsbeauftragter) werden verschiedene Projekte (AGFK Zertifizierung, Radverkehrskonzept, Mobilitätsstationen, Stadtradeln, Lastenradförderung) vorangetrieben, um das Bewusstsein und das Radfahren an sich in Germering zu fördern und attraktiver zu machen.

Einige Punkte wie die Mitnahme von Fahrräder im ÖPNV, Medienberichte, oder auch den Fahrraddiebstahl kann die Stadt leider nur sehr geringfügig oder gar nicht beeinflussen.  
Viele Ansichten sind sehr subjektiv und werden unterschiedlich wahrgenommen.  
Mit der Erläuterung zu den gravierendsten Schwächen und Lösungsvorschlägen zur Verbesserung der Situation geht die Verwaltung von einem zukünftig besseren Abschneiden im Fahrradklimatest aus.

Generell kann zum Thema Infrastruktur, wie z. B. neue Radwege, geänderte Führung des Radverkehrs (Haupt und Nebenrouten) und weitere Maßnahmen den Radverkehr betreffend, auf das Radverkehrskonzept verwiesen werden, das sich aktuell in der Finalisierung befindet und 2024 beschlossen werden sollen. Hierbei werden Maßnahmen erarbeitet, die langfristig für ein besseres Sicherheitsgefühl und mehr Akzeptanz der Radfahrer sorgen sollen. Wichtig dabei ist, alle anderen Mobilitätsformen wie Auto, ÖPNV und auch Fußgänger gemeinsam zu betrachten.

Hinsichtlich einer besseren Bewerbung und Kommunikation des Fahrradklimatests werden durch die Stadtverwaltung zukünftig folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Bewerbung Fahrradklimatest auf Homepage und über den Messenger
- Rücksprache mit Standortförderung und Anbringen von Plakate „Fahrradklimatest“ an Buswartehallen und Lichtmasten
- Bewerben im Germeringer Anzeiger
- Austausch mit dem ADFC Germering über den Fahrradklimatest und zugängliche Werbemittel
- Bewerbung des Fahrradklimatests an Schulen
- Vor Befragung: Aufruf an Bürger über Homepagebeitrag und Messenger zur Info, wo die Probleme des Radverkehrs sind (Einrichtung Emailadresse auf Homepage)  
→ Berücksichtigen der Punkte auf Radverkehrsschau 2024
- Mehr Präsenz in der Presse für den Radverkehr bei neuen Maßnahmen und Beschlüssen schaffen, um die Bevölkerung über die zahlreichen Neuerungen zu informieren.

### **Vorschlag zum Beschluss:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse des Fahrradklimatests kontinuierlich zu analysieren, diese den Ergebnissen bereits geplanter Maßnahmen gegenüberzustellen und weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradklimas vorzuschlagen. Besonders sollen die Bereiche, in denen das Germeringer Ergebnis unter dem Mittelwert der Städte vergleichbarer Größe und Bedeutung liegt, berücksichtigt werden.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den ADFC-Fahrradklimatest, wie in der Vorlage beschrieben, zu bewerben.

Groeting, Sven

genehmigt OB

USEA 08-02-2024\_ TOP2\_Anlage Antrag SPD